

Inhalt

1.	Zusammenfassung	9
2.	Darstellung der statistischen Entscheidungstheorie als Übertragungsproblem	11
2.1	Herleitung der Entscheidungsregel für Binärentscheidungen	13
2.2	Entscheidungsregeln für spezielle Fälle von Optimalkriterien	17
2.2.1	Der ideale Empfänger	18
2.2.2	Minimisierung der Kosten	20
2.2.3	Das Neyman-Pearson Kriterium	22
2.3	Die Empfängerarbeitscharakteristik	23
2.4	Ein einfacher Spezialfall	25
2.4.1	Beziehungen zwischen den Parametern	26
2.4.2	Ein Maß für die Entscheidbarkeit	31
2.4.3	Mehrfachbeobachtungen	32
2.4.3.1	Kombination der Beobachtungen	34
2.4.3.2	Kombination der likelihood-Verhältnisse	36
2.4.3.3	Kombination der Entscheidungen	38
2.5	Mehrfachalternativen	41
3.	Entscheidungstheoretische Behandlung psychologischer Experimente	45
3.1	Aufbau eines typischen Experiments	47
3.2	Das Rating-Verfahren	48
3.3	Vergleich zwischen Entscheidungs- und Schwellentheorie	52
3.4	Entscheidungstheorie und Theorie der Wahrscheinlichkeitsanpassung	55

4.	Entscheidungstheoretische Untersuchung des Wiedererkennens kurzfristig behaltener Zeichen	60
4.1	Allgemeine Eigenschaften des Kurzzeitgedächtnisses	61
4.2	Entscheidungstheoretische Untersuchungen des Wiedererkennens	65
4.2.1	Zusammenfassung grundlegender Experimente	65
4.2.2	Bisherige Experimente mit Paaren von Testzeichen	66
4.2.3	Eigene Untersuchungen zum Wiedererkennen von Paaren	70
4.2.3.1	Einleitung	70
4.2.3.2	Methodik	72
4.2.3.3	Vorversuche	73
4.2.3.4	Eindimensionaler Beobachtungsraum	77
4.2.3.5	Kombination der Entscheidungen	82
4.2.3.6	Mehrfachsalternativen im zweidimensionalen Beobachtungsraum	83
	Zusammenstellung wichtiger Formelzeichen	96
	Literaturverzeichnis	98
	Sachregister	102